

Ausstieg aus dem Programm in Bangladesch: Horyzon zieht sich nach über 30 Jahren Engagement per Ende 2020 aus dem Gesundheits- und Quartierentwicklungspro- gramm von YWCA Bangladesch zurück.

Was in einem kleinen Rahmen begann, entwickelte sich in den vergangenen 30 Jahren zu einem landesweiten Programm. Seit 1989 hat Horyzon YWCA Bangladesch begleitet und massgeblich zum Aufbau des Programms beigetragen. **Heute findet das Programm in 13 verschiedenen Landesteilen statt und erreicht jährlich mehr als 79'000 Menschen.** Bei sämtlichen Aktivitäten standen die mittel- und langfristige Eigenständigkeit der Begünstigten und die Entwicklung der Quartiere im Zentrum. Hunderttausende von benachteiligten Frauen aus den Armenquartieren Bangladeschs konnten vom Programm profitieren und ihre Gesundheit verbessern, sind in ihren Rechten gestärkt und durch die Teilnahme an Mikrokreditprogrammen zu selbständigen Unternehmerinnen geworden und haben ihr Haushaltseinkommen verbessert. Sie übernehmen eine aktive Rolle in der Familie, im Quartier und den Gemeinden und stehen für ihre Rechte ein. Dank dem Aufbau von mehreren Sozialzentren in verschiedenen Landesteilen haben die Frauen und ihre Familien einen Ort für Begegnung, Gesundheit, Bildung und Kultur gefunden. Horyzon hat den Aufbau der Arbeit mit den Jugendlichen Programmteilnehmerinnen vorangetrieben und die Jugendarbeit in den Armenquartieren in das Programm integriert. So gibt es heute zahlreiche Jugendgruppen, die sich für Themen wie Frauenrechte, Gleichberechtigung und Umweltschutz engagieren.

Horyzon legt bei allen Partnerschaften grossen Wert auf die langfristige finanzielle Selbstständigkeit. Wir möchten unsere Partner aufbauen und auf diese Eigenständigkeit vorbereiten. Die Unterstützung von Horyzon ermöglichte es YWCA Bangladesch sich auf den Aufbau der finanziellen Eigenständigkeit zu konzentrieren und das Einkommen durch den Betrieb von bezahlten, öffentlichen Schulen zu sichern. **Heute liegt der Eigenfinanzierungsgrad von YWCA Bangladesch bei über 80 Prozent.** Das ist ein grosser Erfolg, welcher den Rückzug von Horyzon ermöglicht und die künftige Starthilfe für ein anderes Projekt in Aussicht stellt.

Horyzon zieht sich über die nächsten zwei Jahre schrittweise aus dem Programm zurück und ist bemüht zusammen mit YWCA Bangladesch alternative Möglichkeiten zur Sicherung der finanziellen Nachhaltigkeit der Programmaktivitäten zu finden. Dank des hohen Eigenfinanzierungsgrads ist die **Weiterführung des nationalen Programms und den entsprechenden Programmaktivitäten auch nach dem Rückzug von Horyzon gewährleistet.**

Der Aufbau des Programms ist eine Erfolgsgeschichte und für Horyzon. Nun ist die Zeit gekommen, die beschränkten finanziellen Mittel denjenigen Jugendlichen zugutekommen zu lassen, die sie dringender brauchen. Wir führen die bestehenden Programme in Palästina, Kolumbien und Haiti wie gewohnt weiter und evaluieren gleichzeitig die Unterstützung eines **neuen Jugend-Projekts mit Partnern aus dem YWCA und YMCA Netzwerk.**

Wir möchten uns bei allen Spender*Innen herzlich für die wertvolle Unterstützung des Gesundheits- und Quartierentwicklungsprogramm von YWCA Bangladesch bedanken und hoffen auch künftig auf ihre Unterstützung zählen zu können.